

Bald Abgründe aus der Heide?

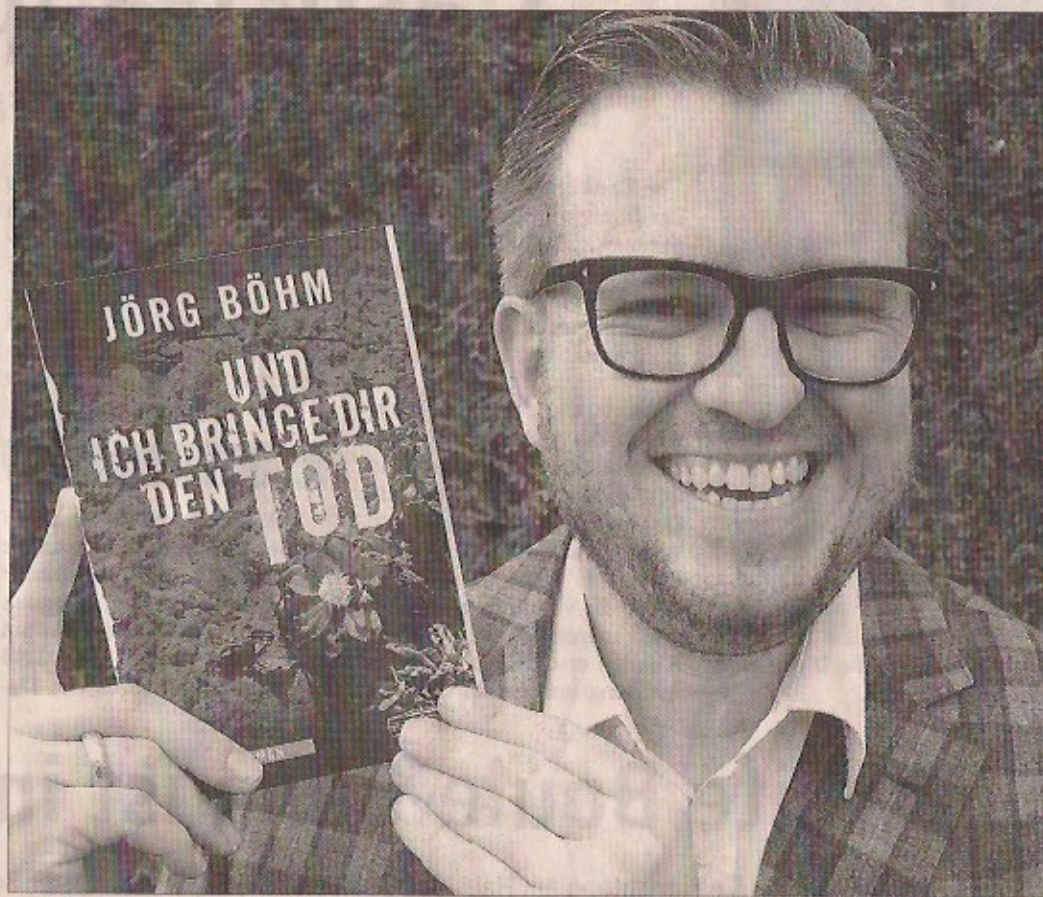
Neue Heimat Jesteburg inspiriert Krimi-Autor Jörg Böhm – Gerade ist sein jüngstes Werk erschienen

Von Ch.-M. Brockmann

Jesteburg. „Meine Charaktere sollen so lebensecht wie möglich sein. Das schafft emotionale Nähe und sorgt für den subtilen Thrill, wenn es darum geht, in menschliche Abgründe zu schauen“, sagt Buchautor Jörg Böhm. Anfang Februar ist er mit seinem Ehemann nach Jesteburg gezogen. Sein dortiges Arbeitszimmer dient nicht nur zum Schreiben, sondern auch als Management-Zentrale. Denn soeben ist Böhms dritter Emma-Hansen-Krimi „Und ich bringe dir den Tod“ erschienen.

Kaum auf dem Markt, erweist sich das Buch schon als Hit: So sind für dieses Jahr bereits mehr als 80 Lesungen in ganz Deutschland gebucht. Nicht nur in Stadtbüchereien, Buchhandlungen, Hotels und Seniorenwohnanlagen, sondern auch auf Kreuzfahrtschiffen gibt Böhm Kostproben aus seinem jüngsten Werk. Im September jagt er den Passagieren der Aida diva zwischen Hamburg und New York mit den Erlebnissen seiner Ermittlerin Emma Hansen gleich mehrere Gänsehaut-Schauer über den Rücken.

Auch bei Landfrauenvereinen macht Jörg Böhm gern und oft Lesestation. Mit seinem freundlichen Lächeln hinter der schwarzgerahmten Brille, dem sorgfältig gestutzten Vollbart und stets adrett gekleidet ist er der Typ „lieber Schwiegersohn“. Mit seinem offenen Wesen erringt der Autor ganz schnell die Herzen des Publi-



Autor Jörg Böhm freut sich über das große Interesse an seinem dritten Emma-Hansen-Krimi „Und ich bringe dir den Tod“. Bereits mehr als 80 Lesungen in ganz Deutschland sind gebucht. Foto: cb

kums. Man kommt mit ihm sofort in ein interessantes Gespräch.

JESTEBURG

In Landau ist Böhm gleich mehrere Male zu Gast. Denn die dortige Landesgartenschau, die im April eröffnet wurde, ist Handlungsort und Hauptschauplatz von „Und ich bringe

dir den Tod“. „Damit ist das Buch nicht nur hochaktuell, sondern auch der erste und einzige Kriminalroman der Landesgartenschau“, sagt Landaus Bürgermeister Thomas Hirsch. Und darum geht es: Die Landesgartenschau 2015 soll das Ereignis für Landau werden. Doch dann werden zwei Skelette auf dem Gelände entdeckt. Während sich Hauptkommissa-

rin Emma Hansen neben dem mysteriösen Mordfall auch privat ganz neuen Herausforderungen stellen muss, wird der Politiker tot aufgefunden, der die Gartenschau in die Pfalz gebracht hat. Doch wer hat den Mord zu verschulden? Gibt es einen Zusammenhang zwischen seinem und dem Tod einer französischen Studentin, die wenige Monate zuvor er-

mordet worden war? Als Emma zu ermitteln beginnt, wird sie immer tiefer in einen Strudel aus abgrundtiefem Hass und unbändiger Gier hineingezogen. Und begeht schließlich einen tödlichen Fehler ...

Jörg Böhm ist der Geburtsname des Journalisten Jörg Henn. Der 35-Jährige studierte Journalistik, Soziologie und Philosophie auf Magister und war unter anderem Chef vom Dienst der Allgemeinen Zeitung in Windhoek, Namibia, um dort über Land und Leute zu berichten und von den Geschichten des schwarzen Kontinents zu erzählen. Geboren in Neuwied und aufgewachsen im Westerwald hat er jahrelang dort gewohnt, wo seine Krimis spielen: im Südschwarzwald und an der Südlichen Weinstraße. Neue Ideen schöpft er aus der neuen Heimat Lüneburger Heide. „Die Nebel im Pietzmoor bei Schneverdingen und die dunklen Wacholder inspirieren mich“, sagt er dem WA. „Ich könnte mir auch gut vorstellen, dass sich hinter einer Maske beim Faslam ein Mörder verbirgt.“

„Und ich bringe dir den Tod“, Kriminalroman von Jörg Böhm, Der Kleine Buch Verlag, 368 Seiten, 14,90 Euro, ISBN 978-3-7650-8804-9, E-Book 9,49 Euro, ISBN 978-3-7650-2118-3

Lesetermine von Jörg Böhm im Landkreis Harburg: Buchhandlung Hornbostel in Salzhäusen am 21. Mai, 19.30 Uhr, und Freilichtmuseum am Kiekeberg in Ehestorf am 20. Juni, 19.30 Uhr.